

auf den Internetseiten des Film & Medienbüros Niedersachsen e.V.
(Die Seiten sind optimiert auf Firefox)

Das Film & Medienbüro Niedersachsen e.V. (FMB) ist der Dachverband für kulturell orientierte Medienschaffende. Die rund [130 Mitglieder](#) kommen aus allen Medienbereichen: AutorInnen, Kameraleute, RegisseurInnen, ProduzentInnen, WissenschaftlerInnen, Kino- und FestivalmacherInnen, JournalistInnen etc.

Mitglied kann werden, wer die Ziele des Vereins unterstützt: Stärkung der unabhängigen Film- und Medienkultur in Niedersachsen u. a. Um die Interessen der Mitglieder zu vertreten, steht das FMB in engem Kontakt zu Politik, Verwaltung, Verbänden und Sendern. Seit Oktober 2013 hat Karl Maier einen Sitz im Vergabeausschuss der [nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen / Bremen mbH](#). Das FMB ist Mitglied der Versammlung der [Niedersächsischen Landesmedienanstalt](#)

Seit 2014 wird das Film & Medienbüro Niedersachsen e.V. vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Das FMB gibt seit 1987 den [RUNDBRIEF](#) heraus. Der viermal jährlich im Abo (14 Euro/Jahr) erscheinende RUNDBRIEF versteht sich als unabhängiges offenes Forum, berichtet über filmkulturelle Aktivitäten, den Nachwuchs, die unabhängige Medienszene im Lande und stellt aktuelle Projekte vor. Er liefert wichtige Informationen über Wettbewerbe, Festivalteilnahmen, Auszeichnungen und Weiterbildungsangebote.

Aktuelle Projekte des FMB sind u. a. die [SchulKinoWochen Niedersachsen](#)
In Kooperation mit dem Landesverband Bürgermedien koordiniert das FMB das TV-Magazin [Fi ImFestSpezial](#)

In Kooperation mit M7-Medienagentur findet vom 22. bis 24. Oktober 2014 das [Film- und Medienforum Niedersachsen](#) im Kloster Lüne in Lüneburg statt.